



Bericht der Verwaltung

<i>Organisationseinheit:</i> Büroleitende Beamtin <i>Bearbeitung:</i> Inga Ries	<i>Datum</i> 19.10.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss (Kenntnisnahme)	07.11.2022	Ö

Sachverhalt

Die Berichte entnehmen Sie bitte der Anlage.

gez. Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n

1	Bericht Hauptausschuss o?ffentlicher Teil
---	---

Schlagwort	Beschluss zum Tagesordnungspunkt/Thema	beraten am	Beteiligung anderer Gremien	Stand des Verfahrens/Beschlussumsetzung
Entschädigungssatzung	Beratung über Anpassungen in der Entschädigungssatzung	29.08.2022 TOP 7	-	Die Beratung wird am 07.11.2022 fortgesetzt.
Friedhof Tornesch	Vertreter des Kirchengemeindeverbandes Uetersen – Tornesch haben die wirtschaftliche Lage des Friedhofes Tornesch vorgestellt.	09.05.2022 TOP 8	-	Die Kostenkalkulation für die Friedhofsgebühren konnte von den Vertretern des Kirchengemeindeverbandes nicht nachvollziehbar erläutert werden. Der Jahresabschluss für das Jahr 2021, die Gebührenkalkulation und ein Vertragsentwurf sollen nachgereicht werden. Inzwischen hat der Landesrechnungshof das Ergebnis einer Querschnittsprüfung „Wirtschaftlichkeit kommunaler Friedhöfe im Wandel der Bestattungskultur“ veröffentlicht, über deren Erkenntnisse auf Wunsch berichtet wird. Der Hauptausschuss hat beschlossen, mit dem Kirchengemeindeverband Friedhofswesen Uetersen Tornesch weitere Verhandlungen über eine Kofinanzierung zu führen. Dabei sind Anmerkungen der Querschnittsprüfung des Landesrechnungshofes zur Wirtschaftlichkeit von Friedhöfen zu berücksichtigen. Darüber hinaus gibt es noch keinen neuen Sachstand. Am 27.09.2022 fand ein weiteres Gespräch mit den Vertretern des Kirchengemeindeverbandes Friedhofswesen Uetersen Tornesch statt. Dabei wurde ihnen die Beschlusslage und die Vorstellungen des Hauptausschusses bezüglich eines Defizitenausgleiches mitgeteilt. Der Vertragsentwurf wurde um die Anmerkungen des Landesrechnungshofes ergänzt. Der Kirchengemeindeverband wollte sich damit auseinander setzen und dann eine Rückmeldung geben.
Personalangelegenheiten	Beschluss über eine Stundenerhöhung	29.08.2022 TOP 9	-	Zum 01.11.2022 wurde eine Nachbesetzung für die ausscheidende Assistentin der Bürgermeisterin eingestellt. Die Einarbeitung wird erfolgen. Inwieweit die Öffentlichkeitsarbeit mit drei zusätzlichen Stunden in der Woche optimiert werden kann, wird sich im Ablauf erweisen. Gegenwärtig ist jedoch feststellbar, dass zahlreiche terminierte Presseanfragen mit Detailfragen zugeleitet werden.
Personalangelegenheiten	Verlängerung eines erziehungsgeldunschädlichen Arbeitsverhältnisses für den Fachdienst Soziales für ein weiteres halbes Jahr.	27.09.2022 TOP 10	-	Das Arbeitsverhältnis mit der Mitarbeiterin wurde verlängert. Für den Fachdienst Soziales wurde eine weitere Kraft ausgeschrieben, ebenso für die Bearbeitung von Wohngeld. Die Verstellungsgespräche werden kurzfristig terminiert. Inwieweit diese Verstärkung in Hinblick auf die Flüchtlingswelle, auf die Wohngeldnovelle, auf die gestiegenen Energiekosten und auf das geplante Bürgergeld ausreichen wird, wird im Rahmen der Stellenplanberatung für das Jahr 2023 thematisiert werden müssen.
Reinigungsdienstleistungen	Beschluss, einen Dienstleistungsvertrag über Reinigungsleistungen an einer Schule zu kündigen und die Dienstleistung temporär bis max. Ende Juni 2021 zu vergeben. Am 08.03.2021 wurde zusätzlich beschlossen, dass auch die Reviere Bauhof, Feuerwehrgerätehäuser, dörfgemeinschaftshaus, Rathaus, Bücherei und JottZett für die Dauer von zwei Jahren für eine externe Ausschreibung vorgesehen sind.	07.12.2020 TOP 9 08.03.201 TOP 10 20.06.2022, TOP 13 14.09.2022 TOP 2	-	Der Vertrag wurde gekündigt und die Dienstleistung temporär ohne Ausschreibung wegen der Dringlichkeit an ein anderes Unternehmen vergeben. Über dieses Thema wird der Hauptausschuss erneut am 25.01.2020 beraten. Der Hauptausschuss hat am 25.01.2021 beschlossen, die Johannes-Schwennesen-Schule erneut für eine externe Reinigung auszuscriben. Die Ausschreibungsunterlagen sollen dem Hauptausschuss am 08.03.2021 zur Kenntnis gebracht werden. Im Nachgang zu der Beschlussfassung wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (MA) des städtischen Reinigungsdienstes über die beabsichtigte externe Vergabe von Reinigungsleistungen und der damit einhergehenden Neuschneidung und Veränderung von Reinigungsrevieren informiert. Nunmehr werden Einzelgespräche mit betroffenen MA geführt,

Schlagwort	Beschluss zum Tagesordnungspunkt/Thema	beraten am	Beteiligung anderer Gremien	Stand des Verfahrens/Beschlussumsetzung
------------	--	------------	-----------------------------	---

	<p>Für die Dauer der extern ausgeschriebenen Reinigungsleistungen dürfen Stellennachbesetzungen im Reinigungsdienst max. befristet bis Ende 2023 nachgesetzt werden. Die bisherige Wiederbesetzungssperre wird hierfür aufgehoben.</p>			<p>um die konkreten Auswirkungen darzulegen. Weiter wurden die jeweils für die betroffenen Liegenschaften verantwortlichen städtischen MA über die beabsichtigte externe Reinigung informiert. Nunmehr wird die öffentliche Ausschreibung vorbereitet. Nach ersten Gesprächen mit dem begleitenden Büro Rüttermann und der zentralen Vergabestelle des Kreises wird eine Auftragserteilung zum 01.01.2022 für realistisch erachtet und nunmehr avisiert. Der Auftragszeitraum wäre dann 01.01.2022 – 31.12.2023. Rechtzeitig vor Ablauf der befristeten Vergabe wäre dann über das weitere Vorgehen zu befinden.</p> <p>Die Leistungsverzeichnisse werden am 04.06.2021 final mit der Fa. Rüttermann Consulting abgestimmt. Nach Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen werden diese der ZVS zur Ausschreibung zugeleitet. Eine Auftragsvergabe zum 01.01.2022 erscheint nach wie vor realistisch. Kein neuer Sachstand. Die für die Interimszeit eingesetzte Reinigungsfirma in der VHS und in der Johannes-Schwennesen-Schule reinigt schlecht. Fast täglich kommen Beschwerden der Nutzer über die Reinigungsleistungen. Hierüber hat die Bürgermeisterin den Hauptausschuss am 16.08.2021 in Kenntnis gesetzt.</p> <p>Die Submission der Ausschreibung wurde durchgeführt. Zurzeit werden die nicht zu berücksichtigten Bewerber informiert. Ein erstes Kennen-Lern-Gespräch mit der neuen Reinigungsfirma findet in der 43. KW statt. Der Auftrag wird dann zum 01.01.2022 erteilt. Das stadt-eigene Personal der kleineren Reinigungsreviere wird dann auf die Klaus-Groth-Schule und auf die Fritz-Reuter-Schule umverteilt. Die Vorbereitungen für die Übergabe an die Fremdfirma laufen planmäßig. Das kommunale Reinigungspersonal aus diesen Revieren wird an die Klaus-Groth-Schule und an die Fritz-Reuter-Schule umgesetzt. Die Kosten für die Fremdvergabe können jetzt noch nicht genau beziffert werden, da die städtischen Overheadkosten noch ermittelt werden müssen. Ohne Overhead wären die Kosten der Fremdvergabe ungenau. Die externe Reinigung hat am 03.01.2022 begonnen. Das Qualitätsmanagement muss noch implementiert werden. Kein neuer Sachstand. In der Juni-Sitzung wird die Verwaltung eine Mitteilungsvorlage über die bisher gemachten Erfahrungen mit der Fremdreinigungsfirma vorgelegen. Siehe Vorlage VO/20/309-4. Den Hauptausschussmitgliedern wurde in der Sitzung am 20.06.2022 ein Statusbericht zur Fremdreinigungsleistung vorgelegt. Leider hat sich bislang keine nennenswerte Verbesserung des Reinigungszustandes der Liegenschaften erreichen lassen. Feststellbar ist jedoch ein erheblich gestiegener Overheadaufwand für Kontrolle und Kommunikation wegen Nachbesserung, für den tatsächlich keine personelle Ressource vorhanden ist. In diesem Zusammenhang bleibt festzustellen, dass sich auch das Rathaus – insbesondere die Sanitärbereiche – mittlerweile in einem unzureichenden Reinigungszustand befinden.</p> <p>Ein Eilantrag der Fraktionen von Bündnis 90 / GRÜNE und SPD, die Reinigung an der Johannes-Schwennesen-Schule wieder in die Eigenreinigung zurückzuführen, fand nicht die erforderliche Mehrheit zur Aufnahme auf die TO am 14.09.2022, so dass dieser Antrag als regulärer Antrag am 07.11.2022 beraten werden wird.</p> <p>Am 14.09. waren zahlreiche Elternvertreter*innen und die Schulleiterin in der Einwohnerfragestunde zu Gast und forderten eine Beendigung der Fremdreinigung und eine sofortige Lösung. Als Kompromiss wurde vereinbart, dass die Bürgermeisterin mit dem Reinigungsdienstleister verhandeln soll, um einen Teil, hier JSS, des Dienstleistungsvertrages aufzuheben und schnellstmöglich wieder eigenes Personal bis zur endgültigen Entscheidung einzusetzen. Ein Gespräch mit der Reinigungsfirma ist für</p>
--	--	--	--	--

Schlagwort	Beschluss zum Tagesordnungspunkt/Thema	beraten am	Beteiligung anderer Gremien	Stand des Verfahrens/Beschlussumsetzung
				urlaubsbedingt (Dienstleister) den 20.10.2022 terminiert Die Vorstellungsgespräche für die Einstellung von Reinigungspersonal finden am 25.10.2022 statt.
Strategische Ziele des Hauptausschusses	Beratung und Festlegung der strategischen Ziele des Hauptausschusses.	13.05.2019 TOP 8 17.06.2019 09.11.2020 TOP 8 25.01.2021 TOP 7		Am 13.05.2019 wurden die Produkte des Hauptausschusses vorgestellt. Es soll in der Sitzung am 17.06.2019 weiter beraten werden. Zu dem Thema hat die Fraktion Bündnis90/GRÜNE einen Beschlussantrag eingereicht, der ebenfalls am 17.06.2019 beraten wird. Die RV hat am 25.06.2019 folgenden Beschluss gefasst: Die Stadt Tornesch stellt ihre Haushaltsplanung auf eine Haushaltssteuerung über Zielvereinbarungen um, die von der RV zu beschließen sind. Die Ziele werden in Workshops unter externer Moderation erarbeitet. Die Verwaltung wird zum 09.09.2019 einen Vorschlag zur Einführung von strategischen Zielen vorlegen Der Hauptausschussvorsitzende möchte sich nach den Workshops mit dem externen Moderator wieder mit den Zielen des Hauptausschusses beschäftigen. Wvlg. Mitte 2020. Im Zuge der Beratung über die Planstelle „zentrale Steuerungsunterstützung“ hat der Hauptausschuss am 15.06.2020 beschlossen, dass die Ratsversammlung die strategischen Ziele zeitnah erarbeiten und festlegen möchte. Der Referent für den Workshop „Strategische Ziele“ ist für Januar 2021, alternativ ab 22.02.2021 angefragt. Das Thema wurde im Hauptausschuss am 09.11.2020 beraten. Die Mitglieder des Hauptausschusses wünschen ein Abstimmungsgespräch mit dem Referenten für die Formulierung der Oberziele. Über das weitere Vorgehen wird in der Sitzung am 25.01.2021 beraten werden. Der Hauptausschuss hat am 25.01.2021 die Verwaltung beauftragt, einen Moderator für einen Workshop zu finden und entsprechende Termine für Mai/Juni abzusprechen. Herr Goldau wird sich mit Herrn Neumann absprechen. Zur Vorbereitung des Workshops findet am 17.08.2021 ein Treffen mit Herrn Neumann statt. Kein neuer Sachstand. Aufgrund der Arbeitsdichte in den Ausschüssen und in der Verwaltung, aber vor allem, weil die Controlling-Stelle noch nicht besetzt werden konnte, wurde vereinbart, die Umsetzung des Themas zurzeit noch ruhen zu lassen. Es herrschte aber große Einigkeit darüber, dass für die zukünftige Ausrichtung der Arbeitsweise der Stadt Tornesch das Thema „Führen über Ziele“ angepackt werden muss. In der Sitzung des Hauptausschusses vom 01.11.2021 wurde die Verwaltung gebeten, die Workshops für die Erarbeitung der Ziele zügig festzulegen. Die Controllerin hat am 01.01.2022 ihren Dienst bei der Stadt Tornesch begonnen. Sie soll von Anfang an über das Führen über Ziele involviert werden. Zum Treffen der vom Finanzausschuss entsandten Personen, die sich über die Budgetierung austauschen sollen, wird die Verwaltung einen Vorschlag übermitteln, wie Ziele grundsätzlich entwickelt werden könnten. Da Ziele, Produkte und Budgetierung inhaltlich zusammen gehören, hält die Verwaltung dieses Vorgehen für zielführend. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 18.05.2022 Budgets beschlossen, die ab dem Haushalt 2023 zur Anwendung kommen sollen.
Überörtliche Prüfung der Stadt Tornesch	Beschlussempfehlung an die RV: a) vom Prüfungsbericht Kenntnis zu nehmen b) die von der Verwaltung gefertigte Stellungnahme hierzu zu beschließen	25.03.2019 TOP 14	RV 02.04.2019 RV 15.06.2021	Die Ratsversammlung hat den Bericht über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und ihrer Eigenbetriebe für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 zur Kenntnis genommen und die Stellungnahme der Verwaltung zu den Beanstandungen mehrheitlich zugestimmt. Dies wurde dem Landrat des Kreises Pinneberg als Gemeindeprüfungsamt mit Schreiben vom 08.04.2019 mitgeteilt. Die Kommunalaufsichtsbehörde muss das Prüfungsverfahren noch offiziell beenden. Kein neuer Sachstand. Der Leiter des Prüfteams sieht noch Aufklärungsbedarf

Schlagwort	Beschluss zum Tagesordnungspunkt/Thema	beraten am	Beteiligung anderer Gremien	Stand des Verfahrens/Beschlussumsetzung
				<p>in einigen Stellungnahmen der Stadt Tornesch (Schreiben vom 20.02.2020!). Der Fachdienst Finanzen hatte hierzu noch Fragen. Die sollten in einer Telko geklärt werden. Sie wurde noch nicht terminiert. Auch das GPA findet einen Gesprächstermin richtig und zielführend. Aufgrund der Pandemie und personellen Engpässen beim Kreis steht Herr Schöning frühestens erst ab Mitte September für ein Gespräch zur Verfügung. Herr Schöning hat sich bislang noch nicht gemeldet. Die Bürgermeisterin wird erneut Rücksprache mit der Leiterin des Gemeindeprüfungsamtes halten. Das Gespräch zwischen dem GPA und dem Fachdienst Finanzen hat mittlerweile stattgefunden. Nunmehr wird der Abschluss des Prüfverfahrens mit einem abschließenden Vermerk des GPA erwartet. Zu dem strittigen Punkt zwischen der Stadt Tornesch und dem GPA wird es noch ein weiteres Gespräch mit dem Leiter der Kommunalaufsicht am 16.03.2021 geben. Das Gespräch mit der KAB hat stattgefunden und es gab ein Ergebnis. Daher wird dieser Punkt in der Sitzung des Hauptausschusses am 10.05.2021 erneut beraten (geänderte Stellungnahme zum Prüfungsbericht) Die Beschlussfassung der geänderten Stellungnahme zum Prüfungsbericht steht auf Tagesordnung der Ratsversammlung am 15.05.2021. Die Ratsversammlung hat die ergänzende Stellungnahme beschlossen. Sie wurde an das GPA mit der Bitte um Abschluss des Prüfungsverfahrens übersendet. Kein neuer Sachstand.</p>
Volkshochschule Tornesch – Uetersen Neufinanzierung des Zweckverbandes	Beschluss, dass die Finanzierung des Zweckverbandes neu zu ordnen ist. Hierfür müssen mit der Stadt Uetersen Verhandlungen aufgenommen werden. Das Ergebnis ist den städtischen Gremien im 3. Quartal 2021 so rechtzeitig zur Entscheidung vorzulegen, dass es in die Haushaltsberatungen 2022 der Stadt Uetersen, der Stadt Tornesch und des Zweckverbandes einfließen kann.	08.03.2022 TOP 8 14.03.2022 TOP 6	- / -	Der neue Bürgermeister der Stadt Uetersen, Herr Woschei, hat sein Amt am 01.04.2021 angetreten. In einem ersten Arbeitsgespräch mit der Tornescher Bürgermeisterin am 15.04.2021 wurde das Thema als To-Do angesprochen. Zu dem Thema gab es ein Arbeitstreffen, an dem neben den beiden Bürgermeistern, die VHS-Leitung, die zuständige Amtsleitung der Stadt Uetersen und die BLB Tornesch teilgenommen haben. Frau Pleines hatte die entsprechenden Daten aufgearbeitet, die Herrn Bürgermeister Woschei zur Vorbereitung der Beratung der Uetersener Gremien übergeben wurden. Über weitere Fragen werden sich Frau Stange und Frau Pleines austauschen. Bisher gab es noch keine Rückmeldung seitens der Stadt Uetersen. Allerdings lag nun auch die Sommerpause dazwischen, in der keine Sitzungen stattfanden. Kein neuer Sachstand. Am 12.10.2021 gab es ein Arbeitsgespräch mit Herrn Bgm. Woschei. Hierüber wird die Bürgermeisterin in der Sitzung berichten. Kein neuer Sachstand.